

FDP-Fraktion Reichshof

FDP Reichshof, Brückenstraße 1a, 51580 Reichshof

Bürgermeister
Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12
51580 Reichshof

Rolf Becker
Brückenstraße 1a
51580 Reichshof
Tel.: 02297 - 7200

fdp.reichshof@gmail.com

Reichshof den 29.01.2021

Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Reichshof für eine IT Assistentin/
Assistenten für die Gemeindeschulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gennies,

die FDP-Fraktion bittet darum, den Punkt „IT-Assistenten für die gemeindeeigenen
Schulen“ in der Gemeinde Reichshof auf die Tagesordnung zu setzen.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Prüf-/Arbeitsauftrag an den Bürgermeister:

- Die Verwaltung prüft die Anforderungen der Schulen, die durch die digitalisierung der Schulen entstanden sind, im Hinblick auf die Bereitstellung und Pflege der IT.
- Weiter wird die Verwaltung beauftragt die Förderungen, für Administratoren/-innen aus dem Corona-Hilfe Paket III mit der Vereinbarung vom 04.11.2020 der Bund-Länder-Vereinbarung zu prüfen und abzurufen, zur Finanzierung des Einsatzes in unserer Gemeinde.

Begründung:

Die IT-Infrastruktur und deren Anforderungen an diese, haben an unseren Schulen in den letzten Jahren, nicht auf Grund zuletzt der guten Förderung zugenommen, sondern die Digitalisierung ist nach wie vor zukunftsorientiert und steht auch weiter im Ausbau. Corona bedingt stiegen die Anforderungen an Lehrer sich mit IT auseinanderzusetzen und es entstand ein erheblicher Leistungsdruck an den Schulen hinsichtlich der Konzepte und Einrichtung der Technik.

Im letzten Jahr hat die Digitalisierung und die mit ihr verbundenen Bemühungen der Schulen zur Umsetzung dieser zugenommen, was auch zwingend nötig war und auch immer noch ist. Durch Digitalpakt I und II treten aber auch viele Probleme auf.

Da die momentane Lage von allen höchste Aufmerksamkeit braucht, die Lehrer hinsichtlich der Unterrichtsplanung und Hilfestellung voll eingespannt sind, ist eine dauerhafte Unterstützung für die Schulen in unserer Region zwingend nötig.

Die verzwickte Situation bedarf einer durchgängigen fünf Tage Betreuung, die flexibel an den Schulen in Einsatz kommt und auch in der Lage ist, interessierten Lehrern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Durch die Corona-Ausnahmesituation wird an vielen Schulen schon mit digitalen Plattformen gearbeitet und nicht zuletzt müssen die Endgeräte gepflegt und professionell betreut werden. Es ist wichtig die Schulen jetzt auf ihrem Weg zu begleiten und Hilfe zu schaffen. Das Förderungsprogramm „**IT-Administration**“ kann dabei ein Meilenstein sein und dient der Förderung von Schulträgern und Ländern. Die geförderten Maßnahmen aus Digitalpakt I und II können somit nun auch in ihrer IT-Infrastruktur mit dem nötigen Wissen unterstützt werden und das digitale Netzwerk Schule zielorientiert und zukunftsstark machen.

Erläuterung “Stellenbeschreibung” IT-Administratorin/ IT-Administrator:

An Schulen haben sie die Aufgabe, die IT-Infrastruktur der Schulen zu koordinieren. Die Tätigkeit beinhaltet die Planung, Installation und Konfiguration der Systeme und deren Sicherheit. Sie koordinieren und beraten über Zugriffsrechte der Schulen, sie verwalten und warten die Dateiserver, leisten Support für Mailserver (Arbeitsplatzrechner, Notebooks) und kümmern sich um die Pflege der unterschiedlichen Betriebssysteme (Linux, Windows...). Ferner könnte auch in Betracht gezogen werden die Schulen miteinander zu vernetzen.

Mit liberalen Grüßen

Rolf Becker
stellvertr. Fraktionsvorsitzender